



BERÜHRT, GEFÜHRT! LEADERSHIP IM WANDEL

SONNTAG, 14. MAI 2023

SINFONIA® AKADEMIE

10.00 Uhr **Meet and Greet**
bei einem Begrüßungskaffee

10.30 Uhr **Begrüßung**
durch das Team des Deutschen Orchestertags und der Mannheimer Versicherung AG

FOKUS ORCHESTERMANAGEMENT: BLINDE FLECKEN UND AN DEN RÄNDERN DIFFUS?

Anforderungen an Orchestermanager*innen: Welche Fassung braucht ein Profil?
Impulsvortrag

Dr. Michael Jaeger, Gesamtleiter, dgp – Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e.V.
mit anschließender Diskussion in Kleingruppen

Durchgeblickt?
Panelgespräch

Dr. Michael Jaeger diskutiert mit
Stefan Eschelbach, Leitung Fachbereich Theater- und Orchesterbetrieb, Deutscher Bühnenverein,
Michael Horn, Orchesterdirektor, Beethoven Orchester Bonn,
Jana Scheele, Leitung Orchestermanagement, Münchner Philharmoniker,
Claudia Schmitz, Geschäftsführende Direktorin, Deutscher Bühnenverein und
Sarah Wedl-Wilson, Rektorin, Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

13.00 Uhr Mittagessen / Gespräche mit Ausstellern
Die Mannheimer Versicherung AG lädt die Teilnehmer*innen zum Mittagessen ein.

14.15 Uhr **Sessions: 1. Durchgang**

No. 1 Recruiting: Vom Finden zum Binden

mit Dr. Michael Jaeger, Gesamtleiter, dgp – Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e.V.

No. 2 Personal- und Organisationsentwicklung an den Württembergischen Staatstheatern
mit Marc-Oliver Hendriks, Geschäftsführender Intendant, Die Staatstheater Stuttgart

No. 3 Rechtsfragen

mit Robert Kuth, Geschäftsführer, Deutscher Bühnenverein Landesverband Mitte
und Michael Schröder, Stellvertretender Direktor, Deutscher Bühnenverein

15.30 Uhr Kaffeepause / Gespräche mit Ausstellern



SONNTAG, 14. MAI 2023

SINFONIA[®] AKADEMIE

16.15 Uhr **Sessions: 2. Durchgang**

No. 1 Führung anders gestalten: das „Marburger Modell“

mit Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß, Intendantinnen, Hessisches Landestheater Marburg

No. 2 Künstlerische Intelligenz

mit Anselm Rose, Geschäftsführer, Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
und Hannes Tronsberg, Geschäftsführer, Future Demand

No. 3 Rechtsfragen (Wiederholung)

mit Robert Kuth, Geschäftsführer, Deutscher Bühnenverein Landesverband Mitte
und Michael Schröder, Stellvertretender Direktor, Deutscher Bühnenverein

17.45 Uhr **Brennende Fragen, zündende Ideen! – Wissensaustausch im Schnelldurchlauf
1. Durchgang**

18.20 Uhr **Brennende Fragen, zündende Ideen! – Wissensaustausch im Schnelldurchlauf
2. Durchgang**

18.50 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **OMO: Feiern auf Knopfdruck - das Pattern-Orchester**

Musikalische Leitung:

Sebastian R. A. Wendt, Komponist & Multiinstrumentalist, Orchester im Treppenhaus
(Melden Sie sich an – mit oder ohne Instrument!)

20.30 Uhr **DOT-Lounge mit Cocktailbar**



MONTAG, 15. MAI 2023

09.00 Uhr **Meet and Greet**
bei einem Begrüßungskaffee

09.30 Uhr **Begrüßung**
durch das Team des Deutschen Orchestertags

CULTURAL LEADERSHIP KOMMT VON INNEN

Führung ist nicht Spitze

Impulsvortrag

Prof. Dr. Martin Zierold, Leiter des Instituts für Kultur- und Medienmanagement,
Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Systemischer Coach, Lehrtrainer und Berater

Strukturen befreien

Moderierte Reflektion

Katrin Helena Ernst, Supervisorin, Coach & Moderatorin

Fazit Schluss mit lustig: Ernst bei Zierold

11.30 Uhr **SINFONIMA®**
Artenschutz trifft Orchester – Aktuelle Herausforderungen bei Reisen mit Musikinstrumenten
mit Thomas M. Gerbeth, Bogenschmiedemeister & Vorsitzender I.P.C.I. Deutschland e.V.



Quo vadis, Musikjournalismus? Welche Rolle Printmedien für Orchester spielen
Gerald Mertens, leit. Redakteur, „das Orchester“ diskutiert mit Volker Blech, stv. Ressortleiter Kultur, Berliner Morgenpost, Hannah Schmidt, Musikjournalistin und Luisa Reisinger, Presse/Kommunikation, Dt. Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz



Digitales Orchester – New Age Management- und Info-Tool
mit Mario Pawlowski-Großmann, Senior Manager IT, Philharmonie Luxembourg und DI (FH) Tom Moser, Geschäftsführender Gesellschafter, more dimensions gmbh

11.30 Uhr **stillart**
Zeitmaschine: Learnings aus 70 Jahren Deutsche Theater- und Orchesterstatistik
Podiumsdiskussion mit Rainer Glaap, Berater Kulturmarketing und Ticketing, Andreas Richter, Inhaber u. Geschäftsführer, Andreas Richter Cultural Consulting, Christian Weidmann, Geschäftsführer u. Teilhaber, 442plus GmbH und Projektmanager StillArt, Magnus Still, Gründer, Geschäftsführer u. leitender Projektmanager, StillArt



THE ART OF CLASSICAL CROSSOVER
mit den KLAZZ BROTHERS
Kilian Forster (D), Kontrabassist, Dirigent, Arrangeur, Intendant, Bruno Böhmer Camacho (COL), Pianist, Komponist, Dozent und Alexis Herrera Estevez (CU), Perkussionist



MONTAG, 15. MAI 2023

12.30 Uhr Mittagessen / Gespräche mit Ausstellern

13.45 Uhr **Sessions: 1. Durchgang**

No. 1 Sandwichpositionen: Verantwortung klären zwischen den Stühlen

mit Prof. Dr. Martin Zierold, Leiter des Instituts für Kultur- und Medienmanagement, Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Systemischer Coach, Lehrtrainer und Berater

No. 2 Wegen guter Führung entlassen – von Musikhochschulen und Orchesterakademien ans erste Pult

mit Sarah Wedl-Wilson, Rektorin, Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

No. 3 Kollegiale Beratung: Theorie und erste Anwendung

mit Katrin Helena Ernst, Supervisorin, Coach & Moderatorin

No. 4 „Wir müssen reden“ Eine neue Feedback-Kultur

mit Caroline Reinstadler, Coaching für Kunst und Kultur – persönliches Coaching und Vanessa Sträche, Qualitätsmanagement, Bayerische Staatsoper

No. 5 Safespace Orchester? Wandel durch Leadership

mit Tsepo Bollwinkel, Solo-Oboist, Lüneburger Symphoniker

15.15 Uhr Kaffeepause / Gespräche mit Ausstellern

16.00 Uhr **Sessions: 2. Durchgang**

No. 1 Führung mit Haltung

mit Prof. Dr. Martin Zierold, Leiter des Instituts für Kultur- und Medienmanagement, Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Systemischer Coach, Lehrtrainer und Berater

No. 2 Kollegiale Beratung: Theorie und erste Anwendung (Wiederholung)

mit Katrin Helena Ernst, Supervisorin, Coach & Moderatorin

No. 3 Digitale Noten: Umblättern mit dem grünen Daumen?

mit Detlef Groß, Bratschist + Nachhaltigkeitsbeauftragter, Nationaltheater Mannheim/Vorstand, Orchester des Wandels e.V., Meritxell Canela, Leitung Bibliothek, Staatsoper Unter den Linden und Markus Korselt, Geschäftsführender und Künstlerischer Intendant, Stuttgarter Kammerorchester e.V.

No. 4 Work-Child-Balance: Elternschaft und Care-Arbeit in Führung

Verena Usemann, Sängerin & Gründerin, Bühnenmütter e.V. und Prof.in Dr.in Nicola Scherer, Professorin für Kulturmanagement und kulturelle Arbeit, Hochschule Niederrhein

17.30 Uhr Ende

TEASER 14.05.

SONNTAG, 14. MAI 2023

FOKUS ORCHESTERMANAGEMENT: BLINDE FLECKEN UND AN DEN RÄNDERN DIFFUS?

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Meist eine*r, und gefühlt eher im Brennpunkt. Verantwortung, Kommunikation, Fairness, Regelkonformität – im Orchestermanagement-Alltag sollten die Augen überall sein... oder? Hilft der Tunnelblick oder eher die Gleitsichtbrille? Am Sonntagmorgen wollen wir gemeinsam über eine Profilschärfung unseres Arbeitsfelds nachdenken. Den Einstieg erleichtert uns das Vortrags-Blitzlicht eines kulturmanagement-erfahrenen Personalers. Danach verteilen wir uns prismatisch, um einzelne Facetten besser zu beleuchten. Am Ende steht dann hoffentlich ein helleres Licht, gebündelt, und als ein Strahl.

SESSIONS // 1. DURCHGANG - 14.15 UHR

No. 1 Recruiting: Vom Finden zum Binden

Eine Arbeitsplatzbeziehung beginnt weit vor der Stellenausschreibung und endet weit nach Vertragsunterschrift. Die Liebe zum Detail, das Zeigen von ernst gemeinter Fürsorge und regelmäßige Beweise der Wertschätzung sind inzwischen zum neuen Standard geworden in Sachen Arbeitgeberattraktivität – oder sollten es zumindest sein. Denn der Wettbewerb um die besten oder passendsten Köpfe und Herzen hat sich noch einmal verschärft bzw. verschärft sich weiter durch: die demografische Entwicklung, den prognostizierten Fachkräftemangel, das Longcovid der Kultur(schaffenden), und den dadurch entstehenden brain drain Richtung anziehend wirkender Wirtschaft.

Nach einer Einführung in die Grundlagen des Recruitings werden gemeinsam passgenaue Strategien und Umsetzungsempfehlungen fürs Orchestermanagement entwickelt. Vielleicht für die Ewigkeit...

Dr. Michael Jaeger, Gesamtleiter, dgp - Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e.V.

No. 2 Personal- und Organisationsentwicklung an den Württembergischen Staatstheatern

In Stuttgart gehören Fort- und Weiterbildungen zur DNA des Hauses. Das weltweit mit-arbeitsstärkste Drei-Sparten-Theater investiert bereits seit geraumer Zeit konsequent und konstant in die eigenen Angestellten, und dadurch auch in ständige Anpassungen und in die Resilienz der gesamten Organisation. Ein Einblick in die Entstehungsgeschichte, die Beweggründe und die Ergebnisse, mit besonderem Fokus auf den Orchesterapparat.

Marc-Oliver Hendriks, Geschäftsführender Intendant, Die Staatstheater Stuttgart

No. 3 Rechtsfragen

Staubtrockene Juristerei als der heimliche Höhepunkt des DOTs? Dafür garniert das eingespielte Doppel aktuelle Rechtsfragen aus dem Bereich des TVK mit einem ordentlichen Schuss (Selbst)Ironie. Lernen oder lachen? Beides!

Robert Kuth, Geschäftsführer, Deutscher Bühnenverein Landesverband Mitte

Michael Schröder, Stellvertretender Direktor, Deutscher Bühnenverein

SESSIONS // 2. DURCHGANG - 16.15 UHR**No. 1 Führung anders gestalten: das „Marburger Modell“**

Geteilte Leitung ist halbes Leid? Also Feierabend um 1? Oder doppelte Arbeit? Mythos oder Wahrheit? Vor gut fünf Jahren wurde am Hessischen Landestheater Marburg eine Doppelspitze etabliert: Zwei Frauen in Vollzeit teilen sich die Führungsverantwortung für einen Betrieb. Diskurs und Kommunikation werden so Teil der Haus-DNA, setzen sich in Struktur und Organigramm fest und fort.

Inwiefern ist dieses Modell übertragbar ins Orchestermanagement eines Konzertorchesters oder gar ins Mittelmanagement eines Opernhauses? Der Raum für eine aktive gemeinsame Suche nach den eigenen Möglichkeiten ist hiermit eröffnet!

Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß, Intendantinnen, Hessisches Landestheater Marburg

No. 2 Künstlerische Intelligenz

Im Schach sind Maschinen längst besser als Menschen, in vielen Bereichen holen sie schnell auf, lernen und imitieren uns, und Musik machen sie längst. Bevor sie auch im Publikum sitzen, wollen wir die Chancen für die Konzertplanung diskutieren. Eine historisch informierte, weil datengestützte Aufführungspraxis ermöglicht belastbare Aussagen über die Auslastung der kommenden Jahre; und ermöglicht so mehr Freiheit auf dem Brett der Königsdisziplin: mutige, alle ansprechende Spielplangestaltung.

Anselm Rose, Geschäftsführer, Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin

Hannes Tronsberg, Geschäftsführer, Future Demand

No. 3 Rechtsfragen (Wiederholung)

Staubtrockene Juristerei als der heimliche Höhepunkt des DOTs? Dafür garniert das eingespielte Doppel aktuelle Rechtsfragen aus dem Bereich des TVK mit einem ordentlichen Schuss (Selbst)Ironie. Lernen oder lachen? Beides!

Robert Kuth, Geschäftsführer, Deutscher Bühnenverein Landesverband Mitte

Michael Schröder, Stellvertretender Direktor, Deutscher Bühnenverein

BRENNENDE FRAGEN, ZÜNDENDE IDEEN! – WISSENSAUSTAUSCH IM SCHNELLDURCHLAUF

Das Konferenzprogramm steht. Aber was fehlt?!

Manchmal überholt uns auf den letzten Metern zur Konferenz die Realität, plötzlich wird Thema X akut und relevant. Manchmal schafft es ein Inhalt oder eine Perspektive in unserer teaminternen Wahrnehmung jahrelang nicht über die zweite Reihe hinaus, es ist immer etwas anderes wichtiger.

Welches Thema haben wir ausgespart? Welche Frage nicht gestellt? Welches Bestpractice übersehen?

Zeit, das zu ändern. Deswegen vergeben wir Wildcards:

Reichen Sie Ihr Thema als Frage oder als Idee ein und stimmen Sie dann mit ab, aus welchen Vorschlägen eine eigene dreißigminütige Session auf dem DOT23 wird.

OMO: Feiern auf Knopfdruck - das Pattern-Orchester

Das Orchestermanagement-Orchester (OMO) wird dieses Mal ferngesteuert. Gemeinsam eingeübte Samples werden ineinander verwoben und gegeneinander verschoben. Erhofftes Ergebnis: irgendwo zwischen cooler Clubatmosphäre und Partylaune. Ob das passt?

Melden Sie sich an – mit oder ohne Instrument!

Sebastian R. A. Wendt, Komponist & Multiinstrumentalist, Orchester im Treppenhaus

TEASER 15.05.

MONTAG, 15. MAI 2023

CULTURAL LEADERSHIP KOMMT VON INNEN

Die Leitung von und vor allem in Kulturbetrieben hat ihre Eigenheiten. Teilweise durch die besonderen Anforderungen eines Orchester- oder Theaterspielbetriebs bedingt, teilweise „historisch so gewachsen“. Keine guten Voraussetzungen, wenn die Welt drumherum Krisen via Dominoeffekt abklappert, und deswegen eine kontinuierliche, selbstkritische Überprüfung und eine ernst gemeinte, gut umgesetzte Transformation des gesamten Betriebs der neue Mindeststandard sind. Prof. Dr. Martin Zierold stellt sich zu Beginn (und berufsbedingt ständig) diesen, und am Ende dann Ihren Fragen. Dazwischen wird es interaktiv! Sie müssen reden. Und denken. Denn: Was hat das Ganze eigentlich mit mir zu tun?

Prof. Dr. Martin Zierold, Leiter des Instituts für Kultur- und Medienmanagement, Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Systemischer Coach, Lehrtrainer und Berater

PARTNERSESSIONS - 11.30 UHR

Artenschutz trifft Orchester – Aktuelle Herausforderungen bei Reisen mit Musikinstrumenten

Elfenbein, Palisander oder das Holz für Streichbogen Fernambuk – immer mehr Arten, die im traditionellen Instrumentenbau Verwendung finden, sind vom Artenschutz betroffen. Die Auswirkungen auf das Musikleben und die Arbeit der international reisenden Klangkörper sind massiv. Thomas M. Gerbeth informiert mit seinem Vortrag über die aktuellen Herausforderungen.

Thomas M. Gerbeth, Bogenmachermeister & Vorsitzender I.P.C.I. Deutschland e.V.

Quo vadis, Musikjournalismus? Welche Rolle Printmedien für Orchester spielen

Podiumsdiskussion zur Bedeutung von Printmedien, Kulturberichterstattung und Musikkritik für Orchester in einer sich wandelnden Medienwelt.

Gerald Mertens, Leitender Redakteur, Zeitschrift „das Orchester“ Schott Music

Volker Blech, Stellvertretender Ressortleiter Kultur, Berliner Morgenpost

Hannah Schmidt, freie Musikjournalistin

Luisa Reisinger, Presse und Kommunikation, Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Digitales Orchester – New Age Management- und Info-Tool

Mit e.GO wird Ihr Orchester digital. Entdecken Sie die Vorteile von kompromissloser transparenter Kommunikation zwischen Management und Musikern – heben Sie die Organisation auf ein neues Level.

Mario Pawlowski-Großmann, Senior Manager IT, Philharmonie Luxembourg

DI (FH) Tom Moser, Geschäftsführender Gesellschafter, more dimensions gmbh

Zeitmaschine: Learnings aus 70 Jahren Deutsche Theater- und Orchesterstatistik

Rainer Glaap hat sehr wertvolle Kennzahlen aus der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins (seit 1950/51) extrahiert und zusammengestellt - über Publikumsgruppen, Auslastung, Personal, Zuschüsse etc. Für uns wird er explizite Orchester-Trends vorstellen, damit wir daraus lernen können, und für die Gestaltung der Zukunft verwenden!

Rainer Glaap, Berater Kulturmarketing und Ticketing

Andreas Richter, Inhaber u. Geschäftsführer, Andreas Richter Cultural Consulting

Christian Weidmann, Geschäftsführer und Teilhaber, 442plus GmbH und Projektmanager StillArt

Magnus Still, Gründer, Geschäftsführer und leitender Projektmanager, StillArt

THE ART OF CLASSICAL CROSSOVER

Praktische und theoretische Darstellung der Potentiale, die in musikalischen Verbindungen von Genres, Epochen und Kulturtraditionen verschiedener Kontinente liegen.

Wie können wir im gegenseitigen Respekt unterschiedlicher Kulturen und Traditionen ein diverses, alters- und sozialisierungsübergreifend resilienteres Publikum neu für die Orchestermusik begeistern?

Wie ist es möglich, die Spielfreude von Orchestermusikern an neuen Stilistiken durch Mikrorhythmik, Phrasierung und Harmonik unbekannter Musiktraditionen zu wecken?

Kilian Forster (D), Kontrabassist, Dirigent, Arrangeur, Intendant, KLAZZ BROTHERS

Bruno Böhmer Camacho (COL), Pianist, Komponist, Dozent, KLAZZ BROTHERS

Alexis Herrera Estevez (CU), Perkussionist, KLAZZ BROTHERS

SESSIONS // 1. DURCHGANG - 13.45 UHR**No. 1 Sandwichpositionen: Verantwortung klären zwischen den Stühlen**

Sandwichpositionen sind besonders herausfordernd, weil man mit starken Erwartungen von allen Seiten konfrontiert ist. Dabei ist oft die eigene Verantwortung unklar: Was kann oder muss ich selbst gestalten, was ist meine Rolle gegenüber anderen Organisationsmitgliedern, wo sind die Grenzen meiner Verantwortung? Und was brauche ich eigentlich, um der Verantwortung auch gerecht werden zu können? Der Workshop vermittelt ein konkretes Modell, das hilft, diese Fragen klarzustellen und zu beantworten.

Prof. Dr. Martin Zierold, Leiter des Instituts für Kultur- und Medienmanagement, Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Systemischer Coach, Lehrtrainer und Berater

No. 2 Wegen guter Führung entlassen – von Musikhochschulen und Orchesterakademien ans erste Pult

Nur, wer ein Instrument technisch und musikalisch perfekt beherrscht, schafft es ins Orchester. Und nur, wer zusätzlich über Stimm-Führungsqualitäten verfügt, schafft es auf Solopositionen?

Außermusikalische Leadership-Qualitäten: früher hatte man sie oder eben nicht, heute hat man sie gelernt, oder nicht? Eine Annäherung an eine leistungstärkere Ausbildung.

Sarah Wedl-Wilson, Rektorin, Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

No. 3 Kollegiale Beratung: Theorie und erste Anwendung

Der Fall vor dem Knall – darum geht es bei dieser lösungsorientierten Methode, die auf das Fach- und vor allem Erfahrungswissen aufbaut – von Menschen in ähnlichen Situationen oder Arbeitskontexten. Strukturiert und moderiert nähern wir uns – gegenseitig helfend und multiperspektivisch – dem eigentlichen Problemkern, und eröffnen damit den optimalen Weg hin zu einer konstruktiven Lösung, frei zur eigenen Verfügung und Umsetzung wieder zurück im Theater oder Orchester.

Katrin Helena Ernst, Supervisorin, Coach & Moderatorin

No. 4 „Wir müssen reden“ Eine neue Feedback-Kultur

Das anlasslose Mitarbeitergespräch – wer kennt’s? Nein, nicht zwischen Tür und Angel; nein, kein Daumen hoch oder runter bei der Probe. Sondern so richtig mit Vorbereitung, in Ruhe und ernst gemeint. Wer kennt’s wirklich aus der Praxis?

Es würde uns allen – als Mitarbeitende und/oder Führungskräfte – gut tun, uns und unser Orchester weiterbringen.

In dieser Session üben wir: Perspektiven statt Floskeln austauschen – als Solohorn oder Orchestermanagerin, als Tuttibratsche oder KBB-Mitarbeiter.

Caroline Reinstadler, Coaching für Kunst und Kultur – persönliches Coaching

Vanessa Sträche, Qualitätsmanagement, Bayerische Staatsoper

No. 5 Safespace Orchester? Wandel durch Leadership

Werkkanon, Spieltradition, Hochkulturbegriff – das Spielfeld für Orchester scheint stark reglementiert. Dennoch: Wo Menschen zusammenkommen, hilft Schwarz-Weiß-Denken wie auf dem Schachbrett wenig. Graustufen dominieren, es geht meist kunterbunt zu, manchmal drunter und drüber – bis eine*r weint. Orchester und Theater haben zur Gesellschaft hin die Anspruchshaltung, vorbildhafte oder utopische Orte zu sein. Wie wird diese Eigen-Wahrnehmung nach innen gepflegt? Wie bewusst (vor)gelebt? Von oben und auch von allen (anderen)? Wie schaffen wir gemeinsam ein diskriminierungssensibles Umfeld?

Tsepo Bollwinkel, Solo-Oboist, Lüneburger Symphoniker

SESSIONS // 2. DURCHGANG - 16.00 UHR

No. 1 Führung mit Haltung

In Zeiten von Unsicherheit fühlt sich Führung oft an wie Stochern im Nebel. Standardisierte „Wenn..., dann...“-Formeln helfen nicht weiter, wenn alles im Wandel ist. Mehr Orientierung hat, wer sich klar ist über die eigene Haltung und deren Stimmigkeit mit Blick auf die Organisation. In diesem Workshop wird zunächst das Konzept von „Haltung“ erläutert und dann interaktiv ein Heranzoomen an die eigene Haltung in Kleingruppen ermöglicht.

Prof. Dr. Martin Zierold, Leiter des Instituts für Kultur- und Medienmanagement,

Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Systemischer Coach, Lehrtrainer und Berater

No. 2 Kollegiale Beratung: Theorie und erste Anwendung (Wiederholung)

Der Fall vor dem Knall – darum geht es bei dieser lösungsorientierten Methode, die auf das Fach- und vor allem Erfahrungswissen aufbaut – von Menschen in ähnlichen Situationen oder Arbeitskontexten. Strukturiert und moderiert nähern wir uns – gegenseitig helfend und multiperspektivisch – dem eigentlichen Problemkern, und eröffnen damit den optimalen Weg hin zu einer konstruktiven Lösung, frei zur eigenen Verfügung und Umsetzung wieder zurück im Theater oder Orchester.

Katrin Helena Ernst, Supervisorin, Coach & Moderatorin

No. 3 Digitale Noten: Umblättern mit dem grünen Daumen?

Lange Zeit hat die Digitalisierung einen Bogen gemacht um das Herzstück der Orchester-tätigkeiten: die musikalisch-inhaltliche Proben- und Aufführungsarbeit. Auf den Pulten finden sich – abgesehen von wenigen privaten Smartphones – immer noch hauptsächlich gebundene Papiererzeugnisse. Warum auch nicht? Seit Jahrhunderten funktioniert es verlässlich so. (Und damit ist es auch schon ein wenig nostalgisch ver- und erklärt.)

Inzwischen bieten sich neue Lösungen, benutzungsfreundlich für digital natives und digital Naive. Eine Session zwischen Hurra-iPadriotismus und nachhaltigerem Ressourceneinsatz von Material, Mensch und Maschine.

Detlef Groß, *Bratschist + Nachhaltigkeitsbeauftragter,
Nationaltheater Mannheim/Vorstand, Orchester des Wandels e.V.*

Meritxell Canela, *Leitung Bibliothek, Staatsoper Unter den Linden*

Markus Korselt, *Geschäftsführender und Künstlerischer Intendant,
Stuttgarter Kammerorchester e.V.*

No. 4 Work-Child-Balance: Elternschaft und Care-Arbeit in Führung

Sie wurde noch nicht durch Studien erfasst, aber es gibt sie: Die I don't Care Gap zwischen Betroffenen und allen anderen. Insbesondere, wenn die Betroffenen untertauchen im Kümmern und Ausbalancieren, im ständigen Hinterherhecheln, und daher kaum für sich selbst sprechen können. Das gilt exemplarisch für die Lebensphase des Elternwerdens und -seins. Ist Familienvereinbarkeit auch in der Kultur ein klassisches Frauenthema? Was kann Führung dafür? Was dagegen?

Verena Usemann, *Sängerin & Gründerin, Bühnenmütter e.V.*

Prof.in Dr.in Nicola Scherer, *Professorin für Kulturmanagement
und kulturelle Arbeit, Hochschule Niederrhein*

